



Saarburg



Steilagen mit Muschelkalk-Formationen

Kellereiführungen und Weinprobe in gemütlichen Weinstuben

## Törns durch Frankreich, Luxemburg und Deutschland

Radeln entlang der Mosel, durch Weinberge und Wälder



### Charterbasis Sierck-les-Bains

Unsere neue Basis Sierck-les-Bains ist bestens geeignet, die Südliche-Wein-Mosel mit ihren landschaftlichen und kulinarischen Genüssen zu erkunden. Mit der Einfachfahrt zwischen Sierck-les-Bains und Niderviller können Sie die Region in ihrer ganzen Vielfalt kennenlernen.

► Seite 28-31

Wir bieten hier die Kormoran-, Aquino-, vetus- und Haines-Boote in verschiedenen Größen für zwei bis zwölf Personen an. Bootstypen ► Seite 32-41, Preise ► Seite 45-47, 50

### Führerschein

Für den Grenzfluss Mosel zwischen Deutschland und Luxemburg sowie die Saar flussaufwärts bis Saarbrücken benötigen Sie den Sportbootführerschein Binnen. Die französische Mosel (südlich von Sierck-les-Bains) ist führerscheinfrei.  
► Seite 28-29

### Wasserstraßen (Länge/Schleusen)

Mosel bis Konz (49 km/3)  
Mosel bis Koblenz (246 km/13)  
Französische Mosel (101 km/9)  
Saar (91 km/6)

### Landgänge von A-Z

Ahn, Bech-Kleinmacher, Contz-les-Bains, Ehnen, Grevenmacher, Konz, Nittel, Remich, Saarburg, Schengen, Schwesbange, Sierck-les-Bains, Trier, Wasserbillig, Wormeldange, Wellenstein



**Unsere Stärke: Einfachfahrten**  
**100 € sparen!**  
Kein Aufpreis für Einfachfahrten zwischen Sierck-les-Bains und Niderviller

### Törnvorschläge

	Tage	Länge	Schleusen
<b>B</b> Sierck-les-Bains, Schengen, Schloss Thorn, Nittel und zurück	2-3	60 km	4
<b>B</b> Sierck-les-Bains, Schengen, Konz (Trier) und zurück	3-4	92 km	6
<b>B</b> Sierck-les-Bains, Schengen, Konz, Saarburg und zurück	5-7	115 km	8

**Einfachfahrten** auch umgekehrt möglich ► Seite 9, 30

<b>B</b> Weinroute: Sierck-les-Bains, Niderviller	7-10	236 km	40
---	------	--------	----

### Landschaft

Weinberge prägen das luxemburgische Ufer der Mosel. Kein Wunder, denn typisch für die Landschaft zwischen Remich und Grevenmacher sind Muschelkalk-Böden, auf denen der Wein gut wächst. Anlegen darf man mit kleinen Einschränkungen an den Stadtanlegern oder in den Sportboothäfen in Schwesbange und Konz mit dem gewohnten Komfort. Remich und Grevenmacher sind die großen Zentren der Region. Aber auch kleinere Orte wie Schengen, Bech-Kleinmacher oder Wormeldange lohnen ein Anlegemanöver.

### Auf den Spuren europäischer Geschichte

Schon die Römer haben hier Wein angebaut, wie man auf Landgang in Borg bei Perl in einer rekonstruierten Römervilla lernen kann. Ausgrabungen haben hier viele Spuren der Römerzeit zu Tage gebracht, sodass man sich das Leben zu dieser Zeit veranschaulichen kann. Auf dem Wanderweg Via Caliga, der hinter Nennig auf der deutschen Moselseite beginnt, kann man auf den Resten der alten Römerstraße wandern. Die alte Festungsstadt Grevenmacher, sowie alte Burgen wie in Sierck-les-Bains und Schlösser wie Schloss Thorn, zeugen von der ebenso bewegten jüngeren Geschichte der Region. Unter anderem hat das heutige Europa



Weinberge bei Nittel



Schengen, Gebäude oben: Weingut Henri Ruppert



Schloss Thorn (Weingut)



Obermosel beim Gutenhäuschen



Wasserbillig



Saarburg

hier seinen Anfang genommen. Auf der Mosel bei Schengen wurde 1985 auf dem Fahrgastschiff „Princess Marie Astrid“ das Abkommen über den Abbau der Grenzkontrollen unterzeichnet.

### Weinstuben, Straußwirtschaften und Kellereien

Die Genossenschaftskellereien Les Domaines de Vinsmoselle auf der luxemburgischen Seite bieten in eigenen Verkaufsräumen ihre Weine und ihren Crémant an. Kellereien wie Caves St. Martin oder Caves Bernard Massard öffnen ebenfalls gerne ihre Türen und zeigen eindrucksvoll, wie Wein und Sekt hergestellt werden. In dem deutschen Weinort Nittel lassen sich von einer Weinstube zur nächsten der hier bekannte Elbling, aber auch Auxerrois und Riesling probieren und kaufen. Oberhalb von Wormeldange befindet sich die wahrscheinlich teuerste Weinsteillage Luxemburgs, das Koeppchen. Ein Weg führt bis zur kleinen Kapelle an der Spitze des Weinberges. Von hier haben Sie einen tollen Ausblick auf die Mosel.

### Touren für aktive Entdecker

Nicht nur vom Hausboot aus lassen sich die steilen Weinhängen bewundern. Der gut ausgebaute Moselradweg (► Seite 52-53) führt beidseitig flussabwärts der Mosel entlang. Wanderwege führen Sie zu den Sehenswürdigkeiten der Region. Klettern Sie an Muschelkalkwänden bei Nittel entlang oder besuchen Sie die älteste luxemburgische Stadt Echternach an der

Sauer. Dieser Fluss, der bei Wasserbillig in die Mosel fließt, bildet neben der Mosel die Grenze zwischen Deutschland und Luxemburg.

### Etappenziel Konz und Saarburg

Von Konz aus geht es entweder ein kurzes Stück Mosel weiter bis nach Trier mit seiner römischen Vergangenheit oder man biegt zur Saar ab, die man bergauf nach Süden befahren kann. Auch hier begegnet der Bootscrew wieder Weinbau: Sie fahren vorbei am Ayler Kupp, eine der bekanntesten Steillagen der Gegend. In Saarburg gibt es nicht nur gemütliche Weinstuben, sondern auch mitten in der Altstadt einen laut tosenden, meterhohen Wasserfall.

Ob ein kurzer Ausflug übers Wochenende bis nach Remich oder eine ganze Woche bis Trier oder Saarburg, die Region hat für jeden etwas zu bieten. Nur einen Binnenführerschein müssen Sie mitbringen, denn der ist Pflicht, sobald Sie Frankreich verlassen. Beschreibung Rhein-Marne-Kanal, Saarkanal und Saar ► Seite 30-31, Beschreibung Rhein-Marne-Kanal und französische Mosel (Moselle) ► Seite 28-29.



Lesen Sie auch die Reportage über die Südliche-Wein-Mosel in Fluvius 2011.



### Genießen an Bord

Wer nicht jeden Abend auswärts essen möchte, braucht auf lukullische Genüsse nicht zu verzichten. Die Zutaten für ein köstliches Menü findet man entlang der Reisewege auf allen Wochenmärkten: Da wird die eigene Kombüse zum Sternrestaurant.



### Weingüter/Weinkauf:

In Weinstuben kann man nicht nur den Wein der Region kosten, sondern auch kaufen. Eine breite Auswahl liefern die Verkaufsräume der Genossenschaftskellerei „Domaines de Vinsmoselle“. Adressen zu Kellereien und Weinstuben der Region finden Sie auf unserer Internetseite [www.kuhnle-tours.de](http://www.kuhnle-tours.de). Neben exzellentem Wein, ist auch Spitzengastronomie hier Zuhause. Eines der besten Restaurants in Deutschland, Victor's Gourmet Restaurant Schloss Berg, liegt nur wenige hundert Meter vom Anleger in Nening entfernt.



### Sprache in Luxemburg:

Die Muttersprache der Luxemburger ist Luxemburgisch, auch „Lëtzebuergesch“ genannt. Es ist eine moselfränkische hochdeutsche Mundart mit einem etwas höheren Anteil französischer Lehnwörter als das Standarddeutsche, es ist aber einfach zu verstehen. Deutsch wird jedoch überall verstanden und gesprochen.

# Mosel (Moselle) und der Rhein-Marne-Kanal



Sierck-les-Bains



Centre Pompidou in Metz

## Bootsferien zwischen Kunst, Kultur und Naturparks

gleich hinter der deutsch-französischen Grenze

Führerscheinfreie Einfachfahrt ohne Aufpreis

### Charterbasen Niderviller und Sierck-les-Bains

Unsere Charterbasis Niderviller liegt am längsten schleusenfreien Stück des Rhein-Marne-Kanals – von Niderviller bis zur Schleuse Réchicourt in Richtung Westen sind es 23 Kilometer. Für die Einfachfahrt von Niderviller nach Sierck-les-Bains über den Rhein-Marne-Kanal nach Nancy und weiter über die Mosel (Moselle) benötigen Sie keinen Führerschein, die Strecke kann ohne den sonst üblichen Aufpreis für Einfachfahrten gebucht werden. Sierck-les-Bains liegt am Rande der Südlichen-Wein-Mosel (► Seite 26-27). Die Strecke über Saarbrücken siehe ► Seite 30-31. Wir bieten Kormoran-, Aquino-, vetus- und Haines-Boote für zwei bis zwölf Personen an. Bootstypen ► Seite 32-41, Preise ► Seite 45-47, 50, Ferienwohnungen ► Seite 61, Kleinboote ► Seite 62, Kurzreisen ► Seite 56

### Landgänge von A bis Z

Dombasle, Einville, Gondrexange, Héming, Lagarde, Lunéville, Metz, Nancy, Niderviller, Pont-à-Mousson, Sierck-les-Bains, Thionville, Toul

### Wasserstraßen (Länge/Schleusen)

Rhein-Marne-Kanal (312 km/156)  
Mosel (Moselle) in Frankreich (147 km/13)

### Aktuelle Fotos der Webcam

der Charterbasis Niderviller unter [www.kuhle-tours.de](http://www.kuhle-tours.de), Menüpunkt „Webcams und Wetter“, „Niderviller (Elsass-Lothringen)“



### Landschaft

Der 290 Kilometer lange Rhein-Marne-Kanal stellt die Verbindung von der Rheinischen Tiefebene zum Pariser Becken her. Der Kanal verläuft vom Rhein bei Straßburg bis nach Vitry-le-François hinter Toul – kurz unterbrochen durch die kanalisierte Mosel zwischen Frouard und Toul. Bei Frouard zweigt die Mosel (Moselle) vom Rhein-Marne-Kanal in Richtung Norden ab. Sie entspringt in den Vogesen und mündet nach 544 Kilometern am Deutschen Eck in Koblenz in den Rhein. Der Kanal und die Mosel führen streckenweise direkt durch den Regionalen Naturpark Lothringen (Parc naturel régional de Lorraine). So finden Sie hier Biotope mit einer Tier- und

Pflanzenwelt, die man hierzulande nie vermuten würde: fleischfressende Pflanzen in den Sümpfen, Orchideen und Enziangewächse auf Kalktrockenrasen, der Auerhahn auf den Hochweiden sowie wilde Luchse in den Wäldern. Neben einer schönen Natur finden Sie aber auch sehr unterschiedliche Orte entlang der Strecke: vom geschichtsträchtigen Nancy über Metz mit Kathedrale und Kunstmuseum bis zum lebhaften Thionville.

Die Revierbeschreibung des Rhein-Marne-Kanals Richtung Osten und Richtung Norden (Saarkanal und Saar) finden Sie auf der folgenden Doppelseite, eine Beschreibung der Südlichen-Wein-Mosel auf den Seiten 26-27.



Törnvorschlage	Tage	Länge	Schleusen
FF Niderviller, Nancy und zurück	7	164 km	42
FF Niderviller, Nancy, Toul und zurück	7-10	224 km	54
FF Sierck-les-Bains, Toul, Nancy und zurück	7	225 km	28
FF Sierck-les-Bains, Thionville, Metz und zurück	3-4	104 km	10

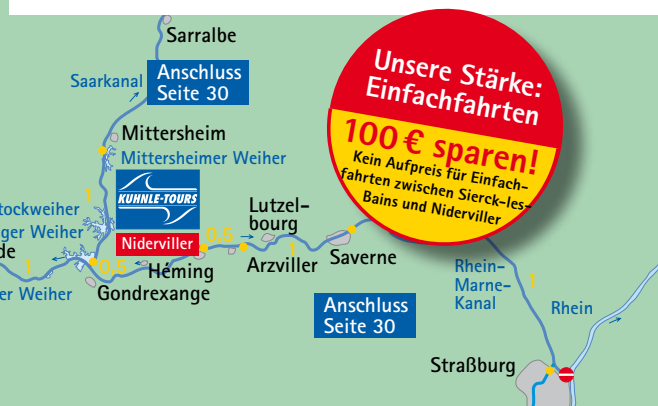
### Einfachfahrten auch umgekehrt möglich ► Seite 9, 26

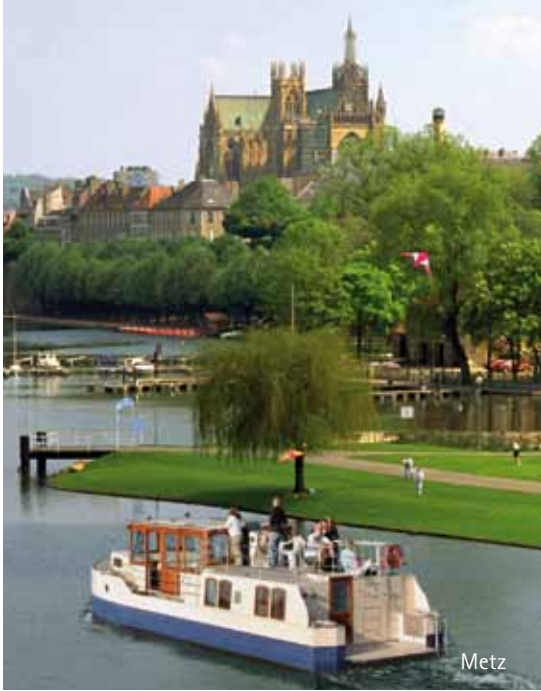
FF Niderviller, Sierck-les-Bains (Südroute)	7-10	194 km	32
--	------	--------	----

### Rundtouren

B Drei-Länder-Rundtour ab/an Sierck-les-Bains	10-14	396 km	72
B Drei-Länder-Rundtour ab/an Niderviller	10-14	430 km	72

**Unsere Stärke: Einfachfahrten**  
**100 € sparen!**  
Kein Aufpreis für Einfachfahrten zwischen Sierck-les-Bains und Niderviller





Metz



Anlegestelle in Parroy



Pont-à-Mousson



Nancy: Place Stanislas

## Rhein-Marne-Kanal bis Nancy

Von Niderviller nach Westen geht es vorbei an Heming, Gondrexange und anderen kleinen Ortschaften mit manch altertümlichem Bauwerk. In der großen Schleuse von Réchicourt, die sechs kleinere Schleusen ersetzt, geht es 15 Meter in die Tiefe zum Rixinger Weiher (Étang de Réchicourt), der in einem großen Naturschutzgebiet liegt. Nun kommt Ihre Crew verstärkt zum Einsatz: Bis zum typisch lothringischen Dorf Lagarde sind sechs Schleusen zu durchfahren. Vorbei an Lunéville, Einville und der Salinenstadt Dombasle, durch mehrere automatische Schleusen und über ein Aquädukt über die Meurthe gelangen Sie nach Nancy.

Nancy liegt in einem weiten Talbecken, Sie können mitten in der Stadt anlegen und alles gut zu Fuß erreichen. Im nördlichen Teil der Stadt befindet sich die Altstadt, die durch Bauten des Mittelalters und der frühen Neuzeit geprägt ist. Sehenswert sind der ehemalige Herzogspalast (Palais des Ducs de Lorraine, heute ein Museum) und die neugotische Kirche Saint-Epvre. Im südlichen Teil liegt die Neustadt, die ihr Zentrum um den Place Stanislas bildet – er wurde mit zwei weiteren Plätzen in die Liste UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Gleich neben dem Stadthafen lädt eine Schokoladenfabrik zur Probierstunde und Besichtigung ein. ➤ Kasten rechts

## Auf der Mosel nach Toul

Biegt man bei Frouard nach Westen ab, erreicht man über den teilweise kanalisiertem Lauf der Mosel (Moselle) Toul. Der Rhein-Marne-Kanal fließt dort durch einen alten Stadtgraben. Für Kulturbeflissene sind die Kathedrale Saint-Étienne, die Stiftskirche Saint-Gengoult und die Abtei Saint-Mansuy sowie die Häuser der Altstadt und die Festungswälle sehenswert. Einen Abstecher lohnt die Stadt auf jeden Fall, denn sie gab dem „Côtes de Toul“ seinen Namen, dem wichtigsten Weinanbaugebiet Lothringens (der helle Rosé Gris de Toul ist insbesondere für den Sommer ein schöner Bordwein).

## Die französische Mosel zwischen Frouard und Sierck-les-Bains

Nördlich von Nancy, bei Frouard, zweigt die Moselle ab, die in Deutschland zur Mosel wird und mit der Saar und dem Saarkanal die Drei-Länder-Rundtour bildet (siehe auch folgende Doppelseite). Zwischen Frouard und Sierck-les-Bains ist die Mosel ein weiter Fluss mit kurzen Kanalabschnitten. Städte wie Pont-à-Mousson (Moselbrück), Metz und Thionville verfügen über gute Anlegemöglichkeiten, von denen man bequem zu Fuß durch die schönen Altstädte bummeln kann. Pont-à-Mousson erhielt seinen Namen Moselbrück durch eine Brücke aus dem 9. Jahrhundert und liegt idyllisch am Moselufer. Der Ort beherbergt in einem Klosterkomplex ein Kulturzentrum mit Sitz des Europäischen Zentrums für sakrale Kunst, bietet aber auch zahlreiche Cafés und Restaurants.

Für Metz sollten Sie einen längeren Hafenaufenthalt einplanen. Die frühere Bischofs- und Kaiserstadt ist unter anderem durch ihre Kathedrale mit den berühmten Glasgemälden (6500 Quadratmeter, u.a. von Marc Chagall) bekannt. Auch die malerische Altstadt ist einen Rundgang wert. Seit dem Frühjahr 2010 bietet die Stadt mit dem Centre Pompidou Metz eine weitere Attraktion (➤ Kasten rechts). Und nahe der Porte des Allemands können Sie entlang der Mosel auf alten Befestigungsanlagen spazieren gehen. Die Stadt bietet auch zahlreiche schöne Feste, zum Beispiel im August das Mirabellenfest (Fête de la Mirabelle) – die Mirabellen finden Sie hier ganzjährig auch in zahlreichen kulinarischen Spezialitäten, egal ob in Konfitüren, Süßigkeiten oder in der Flasche. Versuchen Sie unbedingt auch die Boulet de Metz, Makronen mit Mirabelleneis.

Thionville lohnt sich für Nachtschwärmer: Auf den zahlreichen Plätzen der Stadt sitzen Jung und Alt in Cafés, Restaurants und Kneipen, aber auch die buntsortierten Geschäfte und Boutiquen sind einen Landgang wert. Weiter moselabwärts erreichen Sie unsere Charterbasis Sierck-les-Bains.



## Picknick am Wasser

Das Land zwischen Rhein und Vogesen bietet neben seinen guten Weinen deftige Spezialitäten wie Sauerkraut. Eine besondere Leckerei ist der Flammkuchen: eine dünnkrustige, mit Sahne, Schinken und Zwiebeln belegte lothringische Pizza. Zum Essen sollten Sie einen Gewürztraminer probieren und nach der Mahlzeit darf ein Obstbranntwein nicht fehlen.



## Tipp für Naschkatzen

Gleich neben dem Stadthafen von Nancy lädt eine Schokoladenfabrik zur Probierstunde ein. Dort werden Sie auch in die Geheimnisse der Herstellung feinsten Pralinées und des besonderen Nougats aus Nancy eingeweiht.



## Centre Pompidou Metz

Das neue Centre Pompidou Metz zeigt eine Vielfalt künstlerischer Arbeitsbereiche: Malerei, Skulptur, Installation, Grafik, Fotografie, Video, Klangwerke, Film, Architektur und Design. Die Ausstellungsobjekte kommen im Wesentlichen aus den Beständen des Musée National d'Art Moderne, der umfangreichsten Sammlung zeitgenössischer Kunst in Europa. Also: Auf nach Metz! Vom Port des Regates sind es nicht mal zwei Kilometer zu Fuß.

KUHNLE-TOURS Hausboote liegen hier kostenlos



Marina Niderviller

Jetzt neu  
Reisemobil-Stellplätze  
mit sehr guter  
Ausstattung

In der Marina Niderviller am Rhein-Marne-Kanal (Elsass-Lothringen) ist viel Platz für Boot und Crew. Neben den Wasserliegeplätzen gibt es ein Winterlager für Boote, einen eigenen Kran nebst Dieseltankstelle und ein modernes Hafenhäuschen mit angeschlossener Werfthalle. Im Obergeschoss befinden sich zwei Ein-Zimmer-Appartements und eine große Ferienwohnung. Die Sanitäranlagen sind mit Waschküche, Behinderten-Badezimmer und getrennten Bereichen für Bordfrauen und -männer komplett nach modernem Standard gebaut.

MARINA  
NIDERVILLER

www.rundtoern-marinas.de

# Elsass-Lothringen und Saarland



## Sehenswerte Wasserbauwerke

Törns durch die Saarschleife

# Hausbootreisen ins Herz Europas

per Boot zum Outlet-Center

Viele sprechen Deutsch



Törnvorschläge	Tage	Länge	Schleusen
<b>FF</b> Niderviller, Saverne und zurück	3-4	46 km	26
<b>FF</b> Niderviller, Straßburg und zurück	7-10	132 km	70
<b>FF</b> Niderviller, Gondrexange, Mittersheim und zurück	4-7	76 km	26
<b>FF</b> Niderviller, Mittersheim, Saarbrücken und zurück	7-10	198 km	62
<b>B</b> Sierck-les-Bains, Schengen, Konz, Saarburg und zurück	5-7	115 km	8
<b>B</b> Sierck-les-Bains, Saarburg, Saarbrücken und zurück	7-10	269 km	36
<b>Einfachfahrten</b> auch umgekehrt möglich ► Seite 9, 26			
<b>B</b> Weinroute: Niderviller, Sierck-les-Bains	7-10	236 km	40

### Landschaft

Weite Getreidefelder, wildreiche Wälder, Weinberge, malerische Dörfer und zahlreiche Speicherseen zeichnen das zwischen Rhein und Vogesen gelegene Revier aus. Der Reiz dieser Region beruht aber auch auf seinem Reichtum an historischen Wasserbauten: handbetriebene und vollautomatische Schleusen, mehrere Tunnel und das Schiffshebewerk von St. Louis-Arzviller. Der Saarkanal mündet im Gunderchinger Weiher (Étang de Gondrexange) in den Rhein-Marne-Kanal, passiert eine Reihe herrlicher Seen und begleitet den nicht schiffbaren Oberlauf der Saar ab der französischen Grenze bei Sarreguemines. Mit über 220 Kilometern Länge ist die Saar der größte Nebenfluss der Mosel. Nach kleinen und größeren Schleifen, kanalisiert oder im natürlichen Flussbett fließend, vereint sie sich bei Konz mit der Mosel (► Seite 26-27).

### Rhein-Marne-Kanal über Saverne bis Straßburg

Vom ehemaligen Keramikstädtchen Niderviller sind es nur wenige Kilometer in Richtung Osten bis zur Durchfahrt durch die zwei Tunnel von Niderviller mit Längen von fast 500 Metern und über zwei Kilometern – ein echtes Erlebnis. Hinter dem zweiten Tunnel erwartet uns eine technische als auch touristische Attraktion, das Schiffshebewerk von Arzviller (► Kasten und Bild rechts). Nach der Fahrt durch das malerische Tal der Zorn sollten Sie einen Landgang in Lutzelbourg einplanen, um dessen berühmten Glasbläsern und -schleifern bei der Arbeit zuzusehen. Das Dorf wird von einer Burgruine aus dem 12. Jahrhundert überragt. Ein paar Kilometer östlich lädt das geschäftige Saverne mit seinen wunderschönen Fachwerkhäusern zum Stadtbummel ein. Tipp: Legen Sie unterhalb



Saarschleife



Sarreguemines



Saverne



des Rohan-Schlusses an. Der nächste größere Ort ist schon Straßburg, die Hauptstadt des Elsass. Machen Sie im nördlichen Vorort Souffelweyersheim fest und benutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr für den Landgang. Oder Sie fahren weiter in den Straßburger Hafen und lassen Ihr Boot nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt liegen (► Kasten rechts). Südlich von Straßburg führt der Rhein-Rhône-Kanal über eine wunderschöne schattige Wasserallee nach Boofzheim.

### Saarkanal: Von Niderviller bis Saargemünd

Der Saarkanal in Elsass-Lothringen wurde zwischen 1862 und 1866 erbaut. Mit seiner Länge von etwas über sechzig Kilometern verbindet er den Rhein-Marne-Kanal im Süden mit der Saar bei Saargemünd (Sarreguemines) im Norden. Drei Seen machen den Kanal heute zu einer attraktiven Route für naturliebende Bootfahrer: Der Gunderchinger Weiher (Étang de Gondrexange) direkt am Abzweig, der Stockweiher (Étang du Stock) und der Mittersheimer Weiher (Étang de Mittersheim). Es ergeben sich tolle Ausblicke auf die Seen, die teilweise rechts und links vom Kanal liegen (der Kanal führt zum Teil mitten durch die Weiher hindurch). Der Treidelpfad ist ein gut ausgebauter Fahrradweg, der meistens asphaltiert ist und einen schnell zu den Badestellen an den Seen bringt. Eingebettet in eine Naturlandschaft mit Wiesen, Wäldern, kleinen Weihern, großen Seen und verschlafenen Dörfern, windet sich der Kanal gemächlich durch Elsass-Lothringen. Mittlerweile funktionieren die Schleusen automatisch mit Selbstbedienung (über eine Fernsteuerung), so dass keine Voranmeldung mehr nötig ist. Die Saar fließt bis Saargemünd längere Zeit parallel zum Kanal – und da ihr Flussbett niedriger liegt, bieten sich schöne Ausblicke. Zwischen den Schleusen 29 und 28 des Saarkanals liegt das Mündungsbecken von Blies und Saar mit einem schönen Blick auf Saargemünd (Sarreguemines) und einem kleinen Yachthafen. Dieser Sportboothafen befindet sich direkt vor dem prunkvollen „Casino“, ein Bauwerk, das für die Arbeiter der Steingutmanufaktur errichtet wurde und mit Keramikbildern verziert ist.

### Saar: Von Saarbrücken bis Saarburg

Gleich hinter Saargemünd ist man schon in Deutschland. Führerscheinfrei dürfen Sie noch bis Saarbrücken fahren, danach ist der Sportbootführerschein Binnen für die Weiterfahrt vorgeschrieben. Glücklicherweise ist die Strömung der

Saar im Normalfall nicht allzu stark, so dass die Freude an der wirklich schönen Landschaft mit Wäldern und Flussschleifen nicht getrübt wird.

Die saarländische Hauptstadt Saarbrücken heißt Hausbootfahrer mit stadtnahen Anlegern willkommen, von denen aus man in ein paar Schritten die schöne Innenstadt erreicht. Neben dem alljährlich stattfindenden Saarspektakel hat die Stadt noch viele kulturelle Highlights an Land zu bieten. Oder soll die Pantry heute kalt bleiben? Hier bestimmt kein Problem: In den Gassen rund um den St. Johanner Markt gibt es für Skipper und Crew kleine Restaurants und Kneipen, samstags findet hier ein schöner Bauernmarkt statt. Hinter Saarbrücken entführt Sie die Saar in die industrielle Geschichte der Gegend. Ein Fossil aus alten Zeiten ist das ehemalige Eisenwerk Völklinger Hütte, seit 1994 Weltkulturerbe. Heute lädt das „Ferrodrom“ zu einem Ausflug in die Vergangenheit ein. Insbesondere für junge Crewmitglieder gibt es viel zu entdecken: Fühlkissen, Duftstation, Wolkenweltkugel, Hüttenlaboratorium usw., aber es gibt auch Kunst zu sehen (in der Gebläsehalle) sowie ein Bistro und ein Café (► [www.voelklinger-huette.de](http://www.voelklinger-huette.de)). Klar, dass hier die Naturidylle vorübergehend dem Warenverkehr Platz machen musste. Doch ist es spannend zu sehen, wie sich Bäume, Sträucher und Tiere nach und nach die Zechen- und Hüttengelände wieder zurückerobern.

Merzig liegt wenige Kilometer vor der Saarschleife. Dort finden Sie rings um den Yachthafen in Zu-Fuß-Geh-Entfernung drei tolle Standorte, die mit Wasser zu tun haben: Die Quelle des Bietzener Heilwassers, die einzige saarländische Saline und ein Erlebnisbad für Jung und Alt.

Als nächstes Highlight folgt ein paar Kilometer stromauf die Saarschleife. Der Fluss hat sich hier einen Cañon gegraben, dessen schroffe Felsen zum größten Teil bewaldet sind. Heute ist die Saarschleife eines der beliebtesten Ausflugsziele und gleichzeitig Wahrzeichen des Saarlandes. Am Aussichtspunkt Cloef liegt der Fluss dem Betrachter zu Füßen und ganz klein kann man die Boote, Kanuten und Radfahrer im Flusstal sehen. Der Aufstieg zum Aussichtspunkt lohnt sich wegen des Perspektivwechsels vor allem für Bootfahrer. Das Zentrum von Mettlach an der Saar ist zum Factory-Outlet mit Flair herangewachsen.

Ein Höhepunkt an der Saar ist das mittelalterliche Städtchen Saarburg. Die Beschreibung der Stadt und der Strecke von Saarburg über Konz bis Sierck-les-Bains finden Sie auf Seite 26-27.



### Spiel und Spass am Kanalufer

Wer gewinnt das Wettrennen Hausboot auf dem Kanal gegen Inliner auf dem Treidelpfad? Wer ist schneller am Fuß des Schiffshebewerks? Mama und Papa im Boot oder Oma und Enkel mit dem Schienenschlitten? Wie ist es mit dem Boot durch einen Berg zu fahren? Wie funktioniert eine Schleuse? Ein Törn in Elsass-Lothringen verschafft der ganzen Familie Anregung und Bewegung. Und stillt ganz nebenbei noch eine Runde Wissensdurst in Sachen Technik und Geschichte. Dazu gibt es Honig vom Schleusenwärter, Eier vom Bauernhof am Kanalufer und natürlich immer ein Glas der spritzigen Weine des Elsass.



### Das Schiffshebewerk

17 Schleusen und acht Stunden Fahrzeit wurden mit dem Hebewerk Arzwiller eingespart: In der Wanne eines Schrägaufzugs, der von Gegengewichten und Stahlseilen gehalten wird, werden bis zu drei Hausboote gleichzeitig 44,5 Meter auf oder abwärts gefahren. In der Hochsaison und an Feiertagen sollten Sie unter Umständen etwas Wartezeit einplanen, die Sie sich mit einer Besichtigung der Anlage vertreiben können.



### Schdroosburi oder Straßburg

Straßburg – im Straßburger Dialekt Schdroosburi genannt – ist die Hauptstadt der Region Elsass. Durch den Sitz zahlreicher europäischer Einrichtungen (Europaparlament, Eurokorps usw.) hat Straßburg Weltstadt-Flair mit französischem Akzent – und versteht sich zu Recht als „Hauptstadt Europas“. Trotzdem ist sie überschaubar und hat im Stadtkern ihren Charme bewahrt: Seit 1988 ist die historische Altstadt Grande Ile Weltkulturerbe und mit dem romanisch-gotischen Münster bietet die Stadt einen der schönsten europäischen Stadtplätze.